

Artikel vom 01.03.2018

Bau-Boom in Bayern ungebrochen

Herrmann: Erwartungen sogar übertroffen



Der Bau-Boom in Bayern hält weiter an. „Während bundesweit die Zahlen von Wohnungsbaugenehmigungen wieder rückläufig sind, ist in Bayern das Bauen von Wohnungen nach wie vor im Trend. Mit knapp 75.000 Wohnungsbaugenehmigungen im Jahr 2017 wurde das Spitzenergebnis aus dem Jahr 2016 heuer sogar leicht übertroffen“, so Bayerns Innen- und Bauminister Joachim Herrmann zu den aktuell veröffentlichten Zahlen des Landesamts für Statistik. Herrmann: „Mein vor Jahren ausgegebenes, hoch gestecktes Ziel von jährlich 70.000 neuen Wohnungen in Bayern wurde wieder erreicht und sogar noch übertroffen. Besonders erfreulich ist das Plus von 3,9 Prozent bei den Baugenehmigungen im Geschosswohnungsbau. Hier wurden 34.596 Wohnungen in neuen Mehrfamilienhäusern zum Bau freigegeben. Dennoch dürfen wir keinesfalls bei unseren Anstrengungen nachlassen. Wir brauchen mehr Wohnungen, gerade in den Ballungsräumen.“

Herrmann zeigte sich zuversichtlich, dass der Wohnungsbau mit einer neuen Großen Koalition in Berlin neuen Schub bekomme. Das in den Koalitionsverhandlungen zwischen CSU, CDU und SPD durchgesetzte Baukindergeld in Höhe von 1.200 Euro je Kind pro Jahr über einen Zeitraum von zehn Jahren soll gerade junge Familien beim Bauen unterstützen, sagte Herrmann. Zusätzlich konnten steuerliche Anreize für den freifinanzierten Wohnungsbau sowie finanzielle Unterstützungen zur Förderung der Eigentumsbildung insbesondere für Familien durchgesetzt werden. Außerdem soll ein Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer beim erstmaligen Erwerb von Wohnungsgrundstücken geprüft werden. Auch dieser soll den Eigentumserwerb für Familien wesentlich erleichtern.